

Aktuelle Studien der SAKK

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) stellt in dieser Ausgabe eine offene Studie vor. Die SAKK ist eine Non-Profit-Organisation, die klinische Studien in der Onkologie durchführt. Bei Interesse für eine der hier vorgestellten Studien oder falls Sie eine Patientin oder einen Patienten zuweisen möchten, kontaktieren Sie bitte den Studienleiter (Coordinating Investigator) oder die Studienkoordinatoren (Clinical Project Manager).



Prof. Dr. Miklos Pless
Präsident der SAKK
E-Mail: miklos.pless@ksw.ch

Infos zur SAKK: www.sakk.ch

Nachruf auf Prof. Dr. med. Hans-Jörg Senn

Am 13. Januar 2023 hat sich der Lebenskreis von Prof. Dr. med. Hans-Jörg Senn nach einem reich erfüllten Leben geschlossen. Die SAKK verliert damit eine herausragende Persönlichkeit ihrer Geschichte.

Von seiner Homebase im Kantonsspital St. Gallen, die er zum vorbildlichen Modell in der Patientenversorgung und für die klinische Krebsforschung gemacht hatte, leitete Hans-Jörg die Führungsgremien der SAKK, zuerst als Präsident der Brustkrebsprojektgruppe, danach auch als Präsident der SAKK. Mit viel politischem Geschick begleitete er den vom SBFI geforderten Zusammenschluss von SAKK, SPOG und den Krebsregistern VSKR mit der Gründung des Schweizerischen Instituts für angewandte Krebsforschung SIAK, dem er auch als erster Präsident diente.

Entscheidend war Hans-Jörg Senn auch für die Rettung und Gründung der IBCSG, nachdem der Vorgängerorganisation Ludwig-Gruppe die finanzielle Unterstützung entzogen worden war. Er hat in der von ihm neu errichteten Schweizer Stiftung mit der SAKK als Gründungsmitglied die Grundlage geschaffen, dass die Brustkrebs-Projektgruppe, und mit ihr die vielen darin tätigen Forscher, eine einzigartige Plattform für ihre Ideen und Präsentationen erhalten haben. Die IBCSG und die SAKK spielten durch Hans-Jörg Senns Verbindung auch eine Schlüsselrolle in der Gestaltung der St. Gallen International Breast Cancer Conference und deren Konsensus. Als offizielle Partner der Konferenz, zusammen mit anderen auf seine Initiative hin kooperierenden, renommierten Organisationen wie ASCO und BIG, beteiligen sich unser Schweizer Krebsforschungsnetzwerk und seine forschenden Ärzte an der Pro-

grammgestaltung und auf Grundlage des erarbeiteten Konsensus an der Erstellung der Empfehlungen zur Behandlung des frühen Brustkrebses.

Hans-Jörg Senn hat sich nicht nur in der Versorgung seiner Patientinnen, der Forschung und Lehre engagiert, sondern auch wichtige Initiativen im Gesundheitswesen initiiert und begleitet. Er hat sich für die Krebsregister sowie für die Früherfassung des Mammakarzinoms eingesetzt und nach 10-jähriger geschickter politischer Arbeit erreicht, dass das Mammographiescreening-Programm donna-sg im Kanton St. Gallen als erstem Deutschschweizer Kanton eingeführt wurde. Das streng qualitätskontrollierte Programm wurde Vorbild für mehrere weitere Kantone, die ihr Programm in der Folge der Organisation von donna-sg anvertraut haben. Hans-Jörg Senn hat sich schliesslich, wie viele berühmte Onkologen, auch dem schwierigen Gebiet der Prävention im Gesundheitswesen und in der Forschung angenommen.

Mit Hans-Jörg Senn hat uns ein engagierter Arzt, ein visionärer Forscher, erfolgreicher Netzwerker und Organisator, umsichtiger Chefredaktor und treuer Freund verlassen. Die Lücke können wir nicht schliessen. Wir werden ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten.

*Miklos Pless, Präsident der SAKK,
sowie die ehemaligen Präsidenten Urs Metzger,
Franco Cavalli, Richard Herrmann,
Beat Thürlimann, Roger von Moos*

